Von der Schule in die Backstube

Die Heinrich-Mann-Schule und die Bäckerei Junge haben eine Zusammenarbeit vereinbart. Künftig wollen sie gemeinsam die Berufsorientierung, Berufswahlvorbereitung und die Ausbildungsreife der Jungen und Mädchen der Grund- und Gemeinschaftsschule stärken und vertiefen.

Jörg Pagel, Dieter Butzin, Stefan Kloth und Janina Gatzky (v. l.) unterzeichnen den Vertrag zur Zusammenarbeit von Schule und Bäckerei. Quelle: Foto Bensel

Durch das Projekt „Regionale Fachberatung Schule-Betrieb“ können Schüler einen Einblick in das Berufsleben gewinnen. Sie sollen praxisnahe Erfahrungen sammeln sowie wichtige Erkenntnisse zur späteren Berufswahl bekommen. Geplant sind vor allem Praktika, um Jugendliche und junge Erwachsene im Thema Berufswahl voranzubringen.

„Oftmals fällt es den Schülern nämlich nicht leicht, sich Gedanken über die spätere Berufswahl zu machen“, sagt Dieter Butzin, Leiter der Heinrich-Mann-Schule im Brüder-Grimm-Ring. Das neue Angebot könne zu einem realitätsnahen Bild verhelfen und vielleicht auch schon den Einstieg in den Beruf bedeuten. „Beide Seiten können von dieser Zusammenarbeit profitieren, besonders aber die Schüler“, sagt der Schulleiter. „Während des Praktikums muss natürlich niemand um 2 Uhr nachts aufstehen, um bei der Produktion zu helfen“, versichert Janina Gatzky aus der Marketingabteilung der Firma Junge. „Es werden für das Alter angebrachte Aufgaben verteilt, wie das Kassieren und Backen in der Filiale in der Hafenstraße“, sagt Gatzky weiter. Die Praktika werden für die Schüler der achten bis zehnten Klasse angeboten. 14 Tage können sie dann die Atmosphäre des Berufslebens erleben und Eindrücke sammeln. *Pb*

http://www.ln-online.de/Lokales/Luebeck/Von-der-Schule-in-die-Backstube (22.06.2018)